



Ein gespanntes Auditorium erlebte im voll besetzten Gartensaal vom Brettener Gut Schwarzerdhof eine fantasievolle und ungewöhnliche akustische Einführung in die Magie der Blockflöte.

Da die Leingartener Märchenerzählerin Gila Czermin ein Mitglied des Blockflötenorchesters Picobella ist, reifte die Idee, eine Präsentation von Märchen durch das Orchester zu begleiten. Dies geht aus einer Mitteilung

des Veranstalters hervor. Demnach suchte Czermin aus dem Märchenrepertoire der Welt Beispiele aus, in denen die Flöte eine zentrale magische Rolle einnimmt, und der Orchester-

leiter Daniel Koschitzki wählte Orchesterwerke, die geeignet sind, der Magie der Märchen musikalischen Ausdruck zu verleihen. Die Idee war ein voller Erfolg. Die Leistung

aller Beteiligten formte aus der Konzeption die Atmosphäre, die den Raum mit Magie, Emotion und Mystik der Märchen füllte, heißt es weiter. Und alles passte: Der besondere

Aufführungsort, die Außergewöhnlichkeit eines großen Blockflötenensembles mit Instrumenten von der Sopranino- bis zur Subbass-Blockflöte, die besondere Qualität eines Orchesterleiters, die Ausdrucksfähigkeit der Märchenerzählerin, die dezente Technik. Und die Aufführenden selbst erlebten diese Besonderheit. Picobella ist in Bretten am Sonntag 14. November, um 18 Uhr in der Reihe „Kultur im Rathaus“ zu hören.

Märchen vom Orchester begleitet

Flötenensemble Picobella konzertierte im Brettener Gut Schwarzerdhof